



INITIATIVE PRO MASSIVHOLZ

PRESSEINFORMATION

Der richtige Oberflächenschutz für Massivholzmöbel

Herford. Verschüttete Getränke, tägliche Beanspruchung, intensive Sonnenstrahlen: Massivholzmöbel müssen im Alltag einiges aushalten. Wer in echte Naturholzmöbel investiert, setzt auf Beständigkeit und Wohnqualität. Massivholz bringt von Natur aus Stabilität, optische Wärme und eine lange Lebensdauer mit sich. „Damit das Material seine Schönheit behält, braucht es jedoch einen Schutz, der zum Einsatzort und zur Nutzung passt. Genau hier setzen unterschiedliche Oberflächenbehandlungen an. Sie bewahren das Holz und beeinflussen Haptik und Optik“, erklärt Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM). Die Wahl eines Massivholzmöbels hängt daher nicht nur vom Geschmack, sondern auch vom Pflegeaufwand ab. Jede Oberflächenbehandlung hat ihre eigene Stärke. Wer die Eigenschaften kennt, kann gezielt entscheiden und lange Freude am Möbel haben.

Lack – Der robuste Alltagsschutz

Die Lackierung gilt als besonders widerstandsfähig. Sie bildet eine geschlossene Schicht auf dem Holz und schützt zuverlässig vor Feuchtigkeit, Flecken und alltäglichen Belastungen. Gerade in Haushalten mit Kindern oder bei stark genutzten Tischen stellt das einen großen Vorteil dar. Auch die UV-Strahlung kann besser abgewehrt werden, sodass sich die Oberfläche nur langsam aufhellt oder von Zeit zu Zeit verändert. Zudem lässt sich lackiertes Holz meist einfach mit einem feuchten Tuch reinigen. Der Pflegeaufwand bleibt dadurch gering. Für Menschen, die funktionale Möbel mit klarer Pflegeleichtigkeit suchen, ist dies ein starkes Argument. Allerdings besitzt die dichte Versiegelung auch Nachteile. Das Holz kann weniger „atmen“, wodurch die natürliche Haptik etwas in den Hintergrund gerät. Wer den authentischen Charakter des

Materials besonders spüren möchte, empfindet eine Lackschicht daher manchmal als zu glatt oder zu technisch.

Öl – Der natürliche Charakterdarsteller

Das Öl dringt in das Holz ein und betont seine natürliche Struktur. Die Oberfläche bleibt offenporig und fühlt sich warm und lebendig an. Viele schätzen diesen unmittelbaren Kontakt zum Material, weil die Maserung stärker sichtbar und spürbar bleibt. Gleichzeitig unterstützt Öl das Raumklima, da das Holz Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben kann. Dies macht geölte Möbel für viele Wohnbereiche attraktiv, besonders dort, wo Natürlichkeit im Vordergrund steht. Einen weiteren Vorteil bietet die Möglichkeit, kleine Gebrauchsspuren auszubessern. Dafür brauchen geölte Massivholzmöbel allerdings mehr Aufmerksamkeit als lackierte Einrichtungsgegenstände. Die Oberfläche sollte regelmäßig nachgeölt werden, damit der Schutz erhalten bleibt. Wer bereit ist, etwas Zeit in die Pflege zu investieren, wird mit einer sehr authentischen Anmutung belohnt.

Wachs – Der sanfte Ästhet

Wachs verbindet Schutz und sanfte Optik. Es legt sich wie ein feiner Film auf das Holz und sorgt für eine samtige, elegante Oberfläche. Besonders dekorative Möbel profitieren von dieser Wirkung, weil die natürliche Ausstrahlung erhalten bleibt. Im Vergleich zu Lack ist der mechanische Schutz jedoch geringer. Stärkere Kratzer oder anhaltende Nässe können schneller Spuren hinterlassen. Auch Hitze verträgt Wachs nur begrenzt, weshalb Untersetzer und vorsichtiger Umgang sinnvoll sind. Dafür wirkt die Oberfläche angenehm weich und hochwertig. Wer ein behutsam gepflegtes Wohnumfeld bevorzugt, findet darin eine stimmige Lösung.

Erst im Alltag zeigt sich, welche Möbelloberfläche am besten passt. Familien mit Kindern, viel Bewegung im Raum und hoher Beanspruchung profitieren meist von der robusten Lackierung. Wer dagegen eine natürliche Wohnatmosphäre, spürbare Holzstruktur und ein lebendiges Materialbild schätzt, greift eher zu Öl oder Wachs. „Wichtig ist, die eigenen Prioritäten ehrlich zu bewerten: Schutz, Pflegeaufwand und gewünschte Optik müssen zusammenpassen. So wird eine Oberfläche ausgewählt, die nicht nur gut aussieht, sondern auch langfristig überzeugt. Eine fundierte Beratung im Handel hilft dabei, die richtige Entscheidung zu treffen“, schließt Ruf. IPM/RS

Bild 1: Für Menschen, die funktionale Möbel mit wenig Pflegeaufwand suchen, sind lackierte Massivholzmöbel optimal. Foto: IPM/Wimmer Massivholzmöbel

Bild 2: Naturliebhaber schätzen bei geölten Massivholzmöbeln den unmittelbaren Kontakt zum Material. Foto: IPM/Thielemeyer

Bild 3: Wem der Schutz der Oberfläche ebenso wichtig ist wie die natürliche Haptik von Massivholzmöbeln, der findet beim Wachs einen optimalen Kompromiss aus beiden Welten. Foto: IPM/Voglauer

Mehr Informationen über Massivholzmöbel gibt es unter www.pro-massivholz.de.

14. Juli 2026